Amts- und Informationsblatt
Stadt Tangermünde

epaper unter: **archiv.wittich.de/5304**

Post aktuell an alle Haushalte

LINUS WITTICH Medien KG | 5304/Jahrgang 05 | Donnerstag, den 17. August 2023 | Nummer 08

Foto: Jens Ernst

Aus dem Inhalt

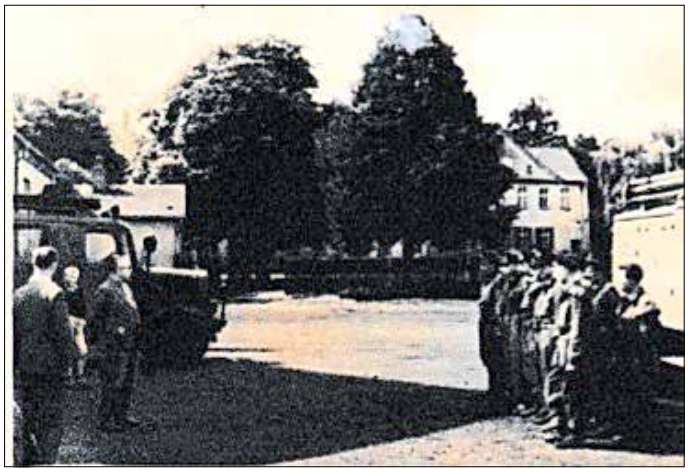
Aus der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tangermünde

Chronik der Ortsfeuerwehr Tangermünde

1962 – 1990 – In der DDR bis Mauerfall und Wiedervereinigung

- 05.08.1962 neues LF 16 S4000 (kurz LF 16) erhalten



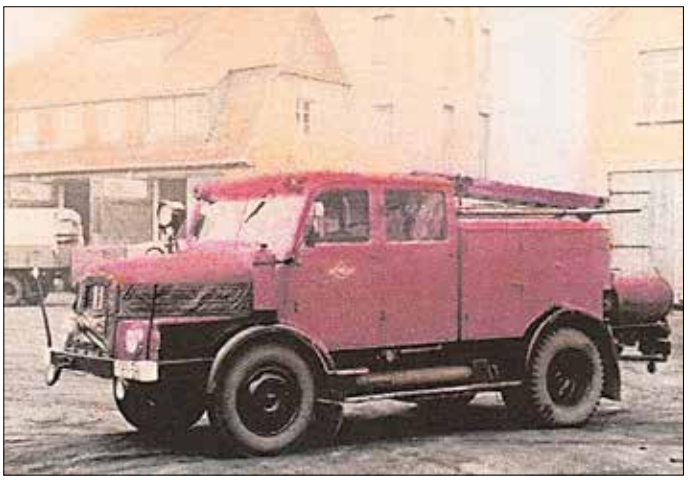
- April 1963 Gruppenbild nach dem Fällen eines Baumes in der Arneburger Straße

- 13.05.1963 Großwaldbrand - Katastropheneinsatz bei Uchtspringe
- 20.06.1963 schwerer Verkehrsunfall auf der F 188 (heute B 188) Elbbrücke, ein sowjetisches Armeefahrzeug ist von der Brücke gestürzt, es wurden leider 3 Tote und 3 Schwerverletzte verzeichnet
- 1966 Gründung der Frauengruppe Tangermünde, nachdem die im Krieg rekrutierte Frauengruppe nach dem Krieg wieder entlassen wurde, als die Soll-Stärke wieder von Männern gesichert wurde. Die jetzige gegründete Frauengruppe bestand aus Lehrlingen der LPG. Diese hielten auch eigene Dienstabende ab und waren hauptsächlich für den vorbeugenden Brandschutz verantwortlich und sind keine Einsätze gefahren. Anmerkung: Ab dem Jahre 1988/1989 konnten dann auch Frauen, wenn sie denn wollten, Einsätze mitfahren. Dies wurde nach langem Erbitten und „Kämpfen“ von 2 Kameradinnen erreicht. Die Frauengruppe war ab diesem Moment nur für die Frauen, die keine Einsätze mitfahren, alle anderen Frauen die Einsätze mitfahren, wurden in die Einsatzabteilung mit eingegliedert. Diese (1966) gegründete Frauengruppe wurde bis 2009 so bezeichnet, ab 2010 wurde die Bezeichnung „Frauengruppe“ aufgelöst und auch die Frauen, die keine Einsätze mitfahren, wurden in die Einsatzabteilung eingegliedert.

- Jahreshauptversammlung 1970

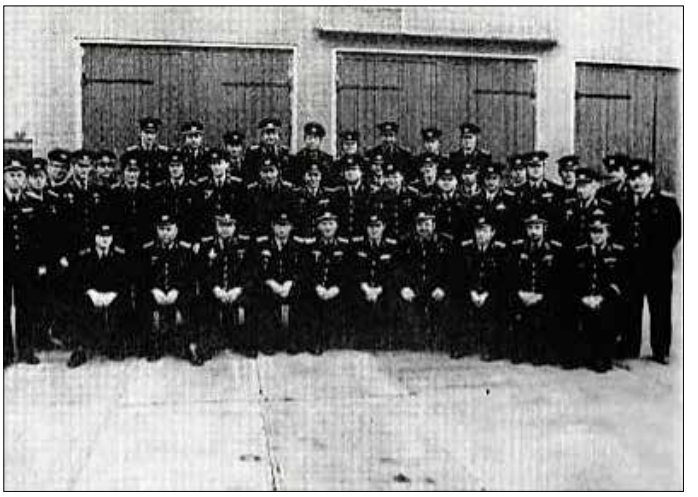
- 1971 besteht die Wehr aus 96 Mitglieder, von den 96 Mitglieder sind 16 Frauen. Des Weiteren verfügt unsere Wehr über eine 30 Mitglieder starke Schalmeienkapelle
- 1973 hatte unsere Wehr folgende Fahrzeuge:

- Anzeige -



- 01.05.1973 Maidemonstration

- Mai 1976 Partnerschaften mit den Schulen im Ort und somit wurde die AG „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet, ein Vorläufer der heutigen Jugendfeuerwehr
- 31.12.1977, 53 Kameraden der Einsatzabteilung, 13 Kameradinnen in der Frauenabteilung
- 1981 Hochwasser mit dem Höchststand von 6,75 m
- 09.12.1981 Belobigung für ausgezeichnete Leistungen bei der Pflege und Wartung der Technik
- 10.01.1981 - 02:25 Uhr Brand eines Mehrfamilienhauses. Eine Familie (die Eltern und die 3 Kinder) sind noch im Gebäude und der einzige Fluchtweg, die Treppe, brennt.
Die Familie konnte gerettet werden.
- 1983 - 100 Jahre FF Tangermünde



Einsatzabteilung

Frauengruppe

Wehrleitung

- Anzeige -

RÖHL
WÄRMETECHNIKSERVICE GMBH
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA • ERNEUERBARE ENERGIEN

Kirschallee 1f · 39590 Tangermünde
Tel. 039322/91370 oder 43251
Mail: torwolroehl@web.de

PROGRAMM

für die Festwoche zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr vom 13.6. – 18.6.83

13.6.83 Tag der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr

14.6.83 8.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Gerätehaus

15.6.83 15.00 Uhr Gerätehaus
Zusammenkunft mit jungen Brandschutzhelfern

17.6.83 8.00 Uhr Jugendklubhaus –
Festsitzung des Rates und der Wehr
10.00 Uhr Sitzungssaal Stadthaus
Festempfang des Rates und der Wehrleitung

18.6.83 9.00 – 12.00 Uhr Tag der offenen Tür
– Besichtigung von historischen Uniformen und alter Technik im Gerätehaus
– Verkauf von Souvenirs durch die Kameraden der Wehr
– Musikalische Umrahmung durch 2 Feuerwehr-Spielmannszüge
– Für einen kleinen Imbiß und Getränke ist gesorgt.

11.30 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

14.00 Uhr Empfang befreundeter Wehren

14.30 Uhr Umzug der Freiwilligen Feuerwehren und der Betriebswehren, verbunden mit historischen Uniformen und alter Technik. (Der Umzug wird vom Feuerwehrgerätehaus durch die Gr.-Minde-Str., Leninstr., Neustätter Tor, Magdeburger Str., A.-Bebel-Str., W.-Pieck-R., Heerener Str., Stendaler Str., E.-Thälmann-Str., Nothpforte zum Marktplatz durchgeführt.)

15.30 Uhr Übung der FFW auf dem Marktplatz
(Rückmarsch zum Gerätehaus und weiterer Verkauf von Souvenirs, Imbiß und Getränken auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr)

20.00 Uhr Festball der FFW im Elbpark
(Kartenverkauf ab 24. 5. 83, jeweils dienstags 18.00 Uhr im Gerätehaus)

- 1983 Bau der Garagen

- 06.12.1983 Brand in der VEB Obst- und Zuckerverarbeitung Tangermünde Werk II

- 1986 erste (vorhandene) Erwähnung von einem Bereitschaftssystem (ähnlich wie unser heutiges mit den zwei Zügen), das sogenannte DH-System, das 5 Gruppen enthält, wo jeweils jede Gruppe 7 Tage lang Bereitschaft hat

- Der erste „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Tangermünde wurde damals in der DDR am 07.Juni 1986 veranstaltet, was sich nach der Wiedervereinigung änderte und ab da an immer auf den 1. Mai veranstaltet wird. Da dieser „Tag der offenen Tür“ bei der Bevölkerung gut ankam, wurde es im nächsten Jahr fortgesetzt. Und somit wurde am 07. Juni 1986 eine Tradition begonnen, die bis heute in jedem Jahr stattfand und von großer Beliebtheit bei Groß und Klein ist. Es ist auch mit eines der Höhepunkte im Feuerwehrjahr.

- 1987 Bau des Brunnen Ernst-Thälmann-Straße (Lindenstraße) Ecke Fritz-Schulenburg-Straße

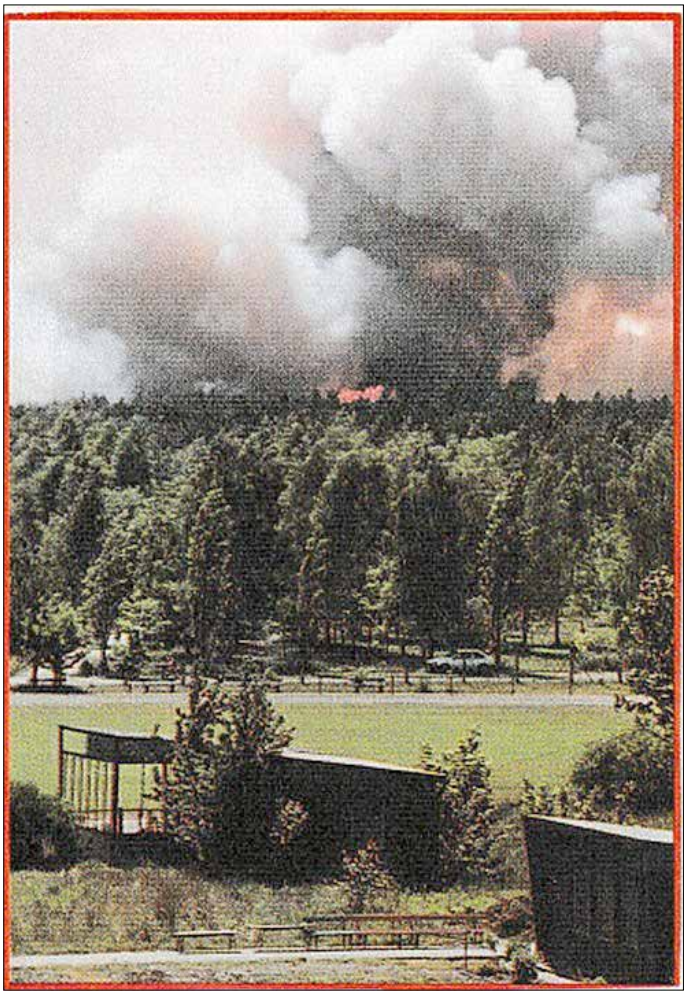
- 07.10.1987 Verleihung des Namens „Erich Spötter“, somit heißt unsere Wehr Freiwillige Feuerwehr „Erich Spötter“ Tangermünde

- Anzeige -

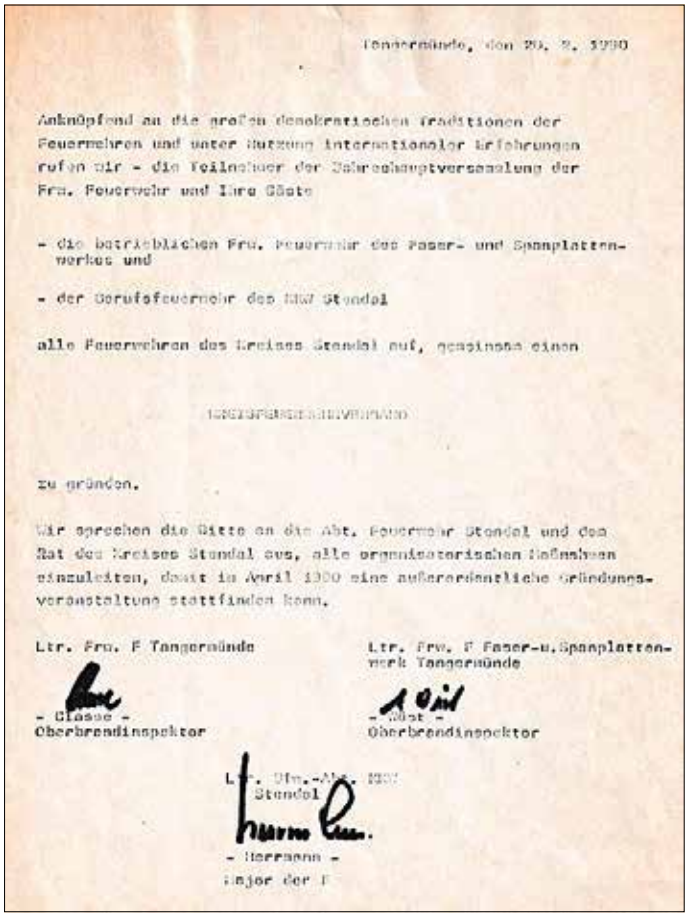
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

- 1988 unsere Wehr hat beim DEFA-Kriminalfilm „Die Beteiligten“ mitgespielt in den Anfangsszenen

- 1989 ist ein bedeutendes Jahr für unsere Wehr, ab sofort und zum ersten Mal nach dem 2. Weltkrieg dürfen und fahren auch Frauen, die es wollen, Einsätze mit. Dafür haben 2 Frauen der Wehr „gekämpft“, es wurde zwischen den beiden Frauen und der Wehrleitung lange geredet und diskutiert, bis sich schlussendlich die beiden Frauen durchsetzen konnten. Die Frauen, die Einsätze mittfahren, waren sowohl in der aktiven Einsatzabteilung als auch in der Frauengruppe eingegliedert und mussten auch den Dienst der aktiven Einsatzabteilung besuchen und nicht nur den Extradienst der Frauengruppe
- Am 25.05.1989 brach ein Großwaldbrand bei Weißewarte aus, es waren insgesamt 47 Kameraden und Kameradinnen von uns im Einsatz mit den Fahrzeugen TLF 16 W50, LF 16 W50 und LF 8 LO. Insgesamt waren wir 350 Stunden im Einsatz (~15 Tage)



- Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Stendal



Tangermünde, den 20. 2. 1990

Anknüpfend an die großen demokratischen Traditionen der Feuerwehren und unter Nutzung internationaler Erfahrungen rufen wir - die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der Frw. Feuerwehr und Ihre Gäste

- die betrieblichen Frw. Feuerwehr des Faser- und Spanplattenwerkes und

- der Berufsfeuerwehr des KW Stendal

alle Feuerwehren des Kreises Stendal auf, gemeinsam einen

[illegible]

zu gründen.

Wir sprechen die Bitte an die Abt. Feuerwehr Stendal und den Rat des Kreises Stendal aus, alle organisatorischen Maßnahmen einzuleiten, damit im April 1990 eine außerordentliche Gründungsveranstaltung stattfinden kann.

Ltr. Frw. F Tangermünde
- Classe -
Oberbrandinspektor

Ltr. Frw. F Faser-u.Spanplattenwerk Tangermünde
- Jost -
Oberbrandinspektor

Ltr. Dienstst. [illegible] Stendal
- Hermann -
Major der F

- 1990 wurden Partnerschaften zwischen den Feuerwehren im Westen vereinbart, darunter die
- Feuerwehr Vorsfelde (Niedersachsen)
- Feuerwehr Minden (Nordrhein-Westfalen)
- Feuerwehr Bergkamen (Nordrhein-Westfalen)
- Seit dem 17.12.1990 hat Tangermünde eine eigene Leitstelle, wo die Notrufe über die 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst eingehen für Tangermünde und Umgebung

Folgende Wehrleiter waren in diesem Zeitraum tätig:
- 1961 – 1969 Gerhard Tangelmann
- 1969 – 1976 Heinz Ziggel
- 1977 – 1985 Klaus Tangelmann
- 1985 – 2011 Uwe Classe

Quellenangaben:
Handschriftliche Chronik
Zeitungsartikel
Bild-Quelle: Handschriftliche Chronik, Zeitungsartikel

Vereine und Verbände

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Studienfahrt der Jungen Tangermünder Stadtführer nach Prag, Burg Karlstein und Melnik

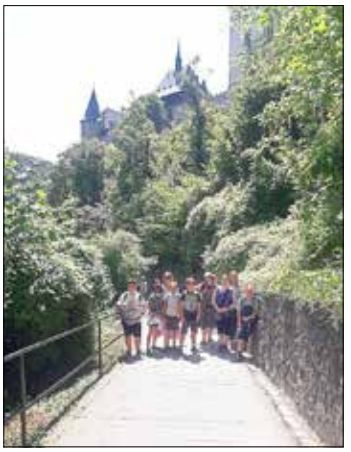
(Ein Bericht von Petra Hoffmann)
Anlässlich des 650. Jahrestages des Einzugs von Kaiser Karl IV. unternahmen die Jungen Tangermünder Stadtführer eine Studienfahrt auf den Spuren von Kaiser Karl IV.
Bei herrlichstem Sommerwetter fuhren sie am Donnerstag, dem 6. Juli 2023, in Richtung Prag los. Bereits an der Grenze wurde es aufregend, als die Kinder und Jugendlichen zum ersten Mal ihr Taschengeld in tschechische Krone umtauschten. So hohe Geldbeträge hielten sie noch nie in der Hand! Obwohl das Hotel etwas außerhalb des Zentrums lag, siegte die Neugierde auf die Goldene Stadt und sie unternahmen eine lange Wanderung bis zur Karlsbrücke.

Der beleuchtete Hradschin

Der herrliche Blick auf den erleuchteten Hradschin und die in ein Lichtermeer getauchte Stadt entschädigte sie für die Strapazen. Bereits am nächsten Morgen startete eine Exkursion durch Prag. Die Stadtführerin war auf ihre „Kolleginnen“ und „Kollegen“ aus Tangermünde vorbereitet und führte sie zu ganz speziellen Schauplätzen der Geschichte um Kaiser Karl IV. Ein Höhepunkt bildete dabei die Prager Burg, der Hradschin, mit dem Veitsdom, in dem Kaiser Karl IV. mit seinen vier Ehefrauen und seinem ältesten Sohn Wenzel seine letzte Ruhestätte fand. Überall trafen sie auf Abbildungen von Kaiser Karl. Die Jungen Stadtführer waren fasziniert vom großen Rittersaal, in den sogar Pferde über speziell für sie angelegte Treppen gelangen konnten.

Im Veitsdom auf dem Hradschin

Im Inneren des Veitsdoms staunten sie über das hohe, wunderschöne Gewölbe und die zahlreichen vom Sonnenlicht erhellten Buntglasfenster. Oben im Triforium konnten sie Büsten erkennen, die Kaiser Karl IV, seine Frauen und seinen Sohn sowie einige seiner Verwandten und seine höchsten Würdenträger darstellen. Bei der Besichtigung der Wenzelskapelle im Veitsdom gewannen sie einen ersten Eindruck, wie prunkvoll die Johannis-Kapelle auf der Tangermünder Burg ausgesehen haben muss. Das Goldene Gässchen, die Karlsbrücke sowie die Astronomische Uhr auf dem Altstädter Ring durften bei der Stadtbesichtigung ebenfalls nicht fehlen.



Blick auf die Burg Karlstein

Am nächsten Tag fuhren sie mit dem Bus zur etwa 30 km von Prag gelegenen Burg Karlstein, die Kaiser Karl IV. erbauen ließ. Während einer interessanten Führung gelangten sie zunächst bis zur Marienkapelle, in der Kaiser Karl IV. als Wandgemälde so dargestellt wurde, wie er vermutlich tatsächlich aussah. Nun lauschten sie gespannt, was der Burgführer ihnen zum Aussehen unseres Kaisers berichten konnte.

Thorben, Leander und Pepe entdecken das Kaiser Karl Relief

Zu ihrer Freude erzählte er ihnen auch die Geschichte über den Turnierunfall und den schlimmen Verletzungen, die der Kaiser dabei erlitten hatte und rasch begann ein Gespräch unter „Fachleuten". Weiter hinauf ging es im Turm bis sie die Eingangstür zur Heiligkreuzkapelle erreichten. Leander durfte sogar mit dem uralten Schlüssel die schwere Eingangstür aufschließen und schon standen sie in der Kapelle, die sie bisher nur als Bild in ihrer Tangermünder Ausstellung kannten und die der Johannis-Kapelle auf unserer Burg besonders ähneln soll. Sie sahen sich ganz genau die in Gold eingefassten Edelsteine an den Wänden an, denn genau solche Edelsteininkrustationen gab es in der Tangermünder Kapelle auch. Sie wollten wissen, wer auf den zahlreichen Bildern abgebildet ist und welche Reliquien darunter aufbewahrt wurden. Um die Akustik der Kapelle zu testen, stimmten sie gemeinsam ein Lied an und als der Burgführer ebenfalls ein deutsches Volkslied sang, stimmten sie mit ein. Der Besuch der Burg Karlstein war nicht nur für die Jungen Stadtführer, sondern auch für den Burgführer ein sehr eindrucksvolles Erlebnis. Direkt vor dem Burgtor befindet sich ein Wachsfigurenkabinett, in dem Kaiser Karl IV. mit seinen vier Ehefrauen den Betrachtern ganz lebensecht begegnet. Nach Ähnlichkeiten mit unserem Tangermünder Denkmal sucht man dort vergeblich.
Für ihr Picknick wählte sich die Gruppe einen ganz besonderen Ort: Amerika, einen Steinbruch in der Nähe der Burg Karlstein, der dem Grand Canyon ähnelt und oftmals schon Kulisse für Abenteuerfilme war.

Kaiser Karl IV. im Wachsfigurenkabinett

Bevor die Gruppe am Sonntag den Heimweg antrat, machte sie noch einen Abstecher nach Melnik. Hoch oben vom Burgberg hat man einen herrlichen Blick auf den Zusammenfluss von Elbe und Moldau. Kaiser Karl IV. ließ an den Berghängen einen Weinberg anlegen, den es immer noch gibt. Dort steht auch ein Denkmal, das unseren Kaiser als jungen Mann darstellt. Das wollten sich die Jungen Stadtführer ebenfalls ansehen. Ganz zum Schluss wurde es etwas gruselig, als es in eine Krypta unter einer Kirche ging, die nun als Beinhaus dient. Dort wurden uralte Skelette aus vielen Jahrhunderten kunstvoll aufgestapelt. Von einem Tonband erfährt man etwas über die Geschichte des Beinhauses und der darin gelagerten Gebeine.

Mit einer Fülle von Eindrücken und noch mehr Wissen über ihren Kaiser Karl IV. kehrten die Jungen Stadtführer am frühen Sonntagabend zwar erschöpft, aber auch glücklich nach Tangermünde zurück.

Der junge Kaiser Karl in Melnik
Fotos: Junge Tangermünder Stadtführer (6)

Tag der offenen Tür

beim Tangermünder Ruderclub v. 1906 e.V.

Samstag, 19.08.2023, ab 10:00 Uhr

Hafenrundfahrten im Ruderboot

Kinderprogramm

Bootshausbesichtigungen

Aktives oder passives Kennenlernen des Rudersports

Interviews mit internationalen Wettkampfteilnehmern

Café auf der Terrasse mit Blick auf die Skyline

Einblick in das Vereinsleben des TRCs

Abschlussparty mit Tanz in den Abend

Mit uns rückwärts voran!
Ein Erlebnistag bei den Ruderern!

Mit dem Kultur- und Museumsverein nach Pömmelte und Magdeburg

Am 19.09.2023 geht es mit dem Kultur- und Museumsverein Tangermünde e. V. zum Ringheiligtum Pömmelte und in unsere Landeshauptstadt Magdeburg.

Foto: wikipedia/Georgfotoart

Pömmelte ist ein Ortsteil von Barby, in der Nähe von Schönebeck. Hier wurden in der Nähe der Elbe Überreste eines mehr als 4.000 Jahre alten Kultortes entdeckt Die Kreisgrabenanlage rekonstruierten Archäologen am originalen Fundort. In Größe, Aufbau und Funktion glich das Ringheiligtum dem englischen Stonehenge. Der Bau in Pömmelte bestand jedoch nicht aus großen Steinen, sondern aus Tausenden von Holzpfählen. Beide Anlagen entstanden am Ende der Steinzeit. Die Archäologen fanden bei Ausgrabungen in unmittelbarer Nähe auch Siedlungsreste von fast 50 Häusern, darunter auch Langhäuser mit einer Länge von bis zu 40 m. All das werden wir bei einer informativen Führung erkunden können. Im kürzlich fertiggestellten Info-Gebäude werden an Hand von Bildmaterial und Exponaten die Lebensumstände und die Salzgewinnung in der Jungsteinzeit und frühen Bronzezeit dargestellt.

Nach diesem spannenden Ausflug in die frühe Geschichte fahren wir weiter nach Magdeburg. Hier werden wir die neu gestalteten Gruson-Gewächshäuser besuchen. Sie sind ein Botanischer Garten in Magdeburg und enthalten eine bedeutende, bis in das 19. Jahrhundert zurückgehende Pflanzensammlung. Die Häuser gehören heute zum Netzwerk Gartenträume Sachsen-Anhalt.

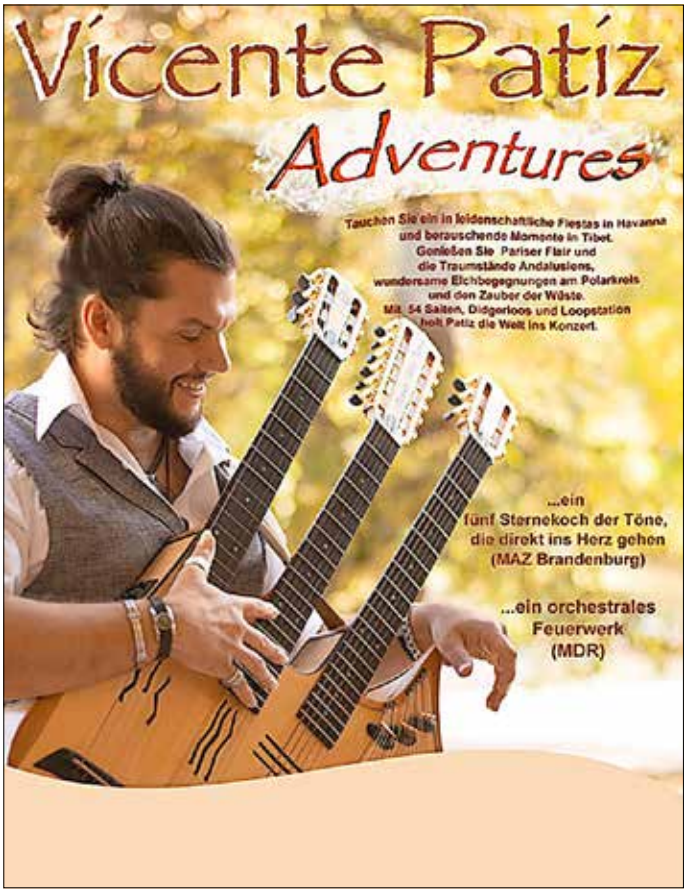
Anschließend wollen wir noch einmal im Zentrum unserer Landeshauptstadt anhalten. Ein Besuch des Doms, ein Spaziergang zur Elbpromenade oder ein gemütlicher Cafébesuch ist hier dann individuell planbar.

Der Kultur- und Museumsverein Tangermünde e. V. lädt zu seiner diesjährigen Vereinsfahrt alle Interessenten herzlich ein.
Anmeldung bitte bis zum 05.09.2023 an: Marlies Köhn: marlies.koehn@gmx.de oder Telefon: 03 93 22-4 12 27

Veranstaltungen

Salzkirche Tangermünde – Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz

Freitag, 1. September 2023, 19:00 Uhr
Vicente Patiz – Adventures (CD Releasekonzert)
Ein Magier rasanter, verzaubernder Kompositionen, die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen. (Ostseezeitung)
Er ist ein Fünf-Sterne-Koch der Töne, die direkt ins Herz gehen. (MAZ Brandenburg)
Ein orchestrales Feuerwerk. (MDR) … und die Reise geht weiter. Vicente Patiz gibt ein Konzert mit seiner druckfrischen, nunmehr elften CD „Adventures“.
Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt uns der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer Vicente Patiz auf eine spannende Safari rund um den Globus, seine Abenteuerreisen, ein Konzertweltrekord und mittlerweile über 2000 Konzerte, lieferten Inspiration für einen unvergesslichen Konzertmoment.



Patiz beherrscht die große Kunst, spannend und dabei äußerst witzig zu unterhalten.
Tauchen Sie ein in leidenschaftliche Fiestas in Havanna und berauschende Momente in Tibet. Genießen Sie Pariser Flair und die Traumstände Andalusiens, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und den Zauber der Wüste. Mit 54 Saiten, Didgerioos und Loopstation holt Patiz die Welt ins Konzert.
Ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.
Eintritt: 15,00 €
Kartenverkauf in der Salzkirche Tangermünde,
Dienstag bis Sonntag, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verbringen Sie Zeit mit Ihrer Familie und den Menschen, die Sie lieben ...

- Anzeige -

ARCHITEKTURBÜRO
JÖRG JENSEN

Stendaler Str. 32 • 39590 Tangermünde

Tel.: 03 93 22 / 4 50 71 • Fax: 4 50 72
E-Mail: joerg-jensen@architekt-jensen.de
Internet: www.architekt-jensen.de

28. Musikfest Altmark

FESTKONZERT: „Goethe(n) Abend!“

am 06.10.2023 mit Eva-Maria Ortmann, Matthias Bega und Prof. Ines Mainzdie besten Goetheparodien aus drei Jahrhunderten

Foto: Theater im Gewölbe Weimar

Der absolute Höhepunkt des 28. Musikfestes Altmark 2023 ist das Festkonzert am Freitag, dem 06.10.2023. Denn ab 19 Uhr erleben Zuschauer im Musikforum Katharinenkirche Stendal ein „Goethe(n) Abend!“ der besonderen Art. Die bezaubernde Sängerin Eva-Maria Ortmann, der charismatische Schauspieler Matthias Bega geben zusammen mit der charmanten Professorin für Musikpädagogik Ines Mainz die schönsten Goetheparodien aus drei Jahrhunderten zum Besten.
„Ihr mögt mich benutzen!“ Goethe selbst erteilte mit diesem Ausruf den Freibrief, sein Werk als Fundgrube aller Art zu betrachten. Bis heute zieht die Unumstößlichkeit des Meisters die Aufmerksamkeit der Zitiersüchtigen genauso wie die der Parodisten auf sich. Ob geistreich oder gehässig, vom Missbrauch zu Werbezwecken bis zur glänzenden dramatischen Parodie – Eva-Maria Ortmann und Matthias Bega kennen jeden noch so dreisten Gegenentwurf zu Goethes ruhmreicher Dichtung. Wie aus „Edel sei der Mensch“ „Feudel sei die Frau“ und aus dem „Erlkönig“ eine Fassung für Computerfreaks wurde? „Goethe(n) Abend“ bringt in 90 Minuten die besten Parodien aus drei Jahrhunderten auf den Punkt, virtuos am Klavier kommentiert von Prof. Ines Mainz. Zusätzlich gibt es das Goethe-Game für Goethe-Kenner und für besonders Eilige das Goethische Gesamtwerk in nur drei Minuten. Verpassen Sie nicht dieses Gastspiel des Theaters im Gewölbe in Weimar erstmalig aufgeführt im Musikforum Katharinenkirche Stendal.
Karten können zum Preis von 15 Euro im Altmärkischen Museum in Stendal (Schadewachten 48, 39576 Hansestadt Stendal), in der Tourist-Information Stendal (Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal) oder an der Abendkasse erworben werden.

Besuchen Sie gern auch eine andere Veranstaltung des 28. Musikfestes Altmark. Es findet vom 13.08. bis 12.11.2023 statt. Finanziell wird das Musikfest Altmark vom Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel getragen. Ideell und finanziell wird es zudem vom Land Sachsen-Anhalt, der Kreissparkasse Stendal und der Sparkasse Altmark West unterstützt.
Das Programm des 28. Musikfestes Altmark 2023 ist auf der Internetseite www.musikfest-altmark.de, auf den Internetseiten des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Auch die gedruckten Flyer und Plakate werden wieder vielerorts verteilt.

„Swing, Jazz & more“

am 03.11.2023 mit dem Swingtrio um Andreas Pasternackein Hauch von Las Vegas

Das Trio um Andreas Pasternack wird am Freitag, dem 03.11.2023 ihr Publikum in die Welt des „Swing, Jazz & more“ entführen. Von Hause aus Jazzer, liebt der Sänger und Saxophonist Andreas Pasternack die musikalische Vielfalt wie kein Zweiter: Bepop a la´Charlie Parker und die schönsten Bossas aus der Zeit von Stan Getz und Joao Gilberto finden ebenso Platz in seinem Programm wie Songs von Marvin Gaye, den Beatles oder Udo Jürgens. Und immer verzaubert Pasternack das Publikum durch seine einmalige Bühnenpräsenz und seine charmante und humorvolle Moderation. Andreas Pasternack und seine Mitmusiker Enrique Marcano-Gonzales (Kontrabass) und Christian Ahnsehl (Gitarren) präsentieren einen Abend voller musikalischer Überraschungen und einen Hauch von Las Vegas.

Foto: Kristin Schnell

Das Konzert, welches in das 28. Musikfest Altmark 2023 eingebettet ist, geht um 19 Uhr in der Tangermünder Salzkirche los. Karten sind für 10 Euro dienstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr in der Salzkirche erhältlich oder telefonisch unter 039322 – 45494 zu reservieren.
Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend der Kultur- und Museumsverein Tangermünde e.V..

Verwaltungsinformationen

Beantragung von Fördermitteln der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung für das Jahr 2024

Tangermünder Vereine und Institutionen, die vorrangig gemeinnützige Kinder- und Jugendarbeit betreiben, haben die Möglichkeit, bis zum 15. September 2023 Anträge auf finanzielle Unterstützung durch die Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung für das Jahr 2024 für jugendfördernde Maßnahmen zu stellen.
Die Antragsunterlagen können auf elektronischem Wege oder in Papierform gesendet werden an: sandra.sproete@tangermuende.de bzw.
Stadt Tangermünde
Amt für Finanzen/Investitionen
Frau Spröte
Lange Straße 61
39590 Tangermünde.
Telefonische Rückfragen: 039322 93222

Einladung zur 39. Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Tangermünde,
zur 39. Sitzung des Stadtrates am **Mittwoch, dem 27. September 2023, 19:00 Uhr,** im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Lange Straße 61, Tangermünde lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

gez. Dr. Opitz
Vorsitzender des Stadtrates

Stadtbibliothek und Stadtarchiv geschlossen

In der Zeit vom 14.08.2023 bis zum 03.09.2023 sind die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv geschlossen. Ab dem 04.09.2023 sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Schließung des Gewerbeamtes

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gewerbeamt der Stadt Tangermünde bleibt von **Montag, 04.09.2023, bis Freitag, 08.09.2023,** aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
gez. Fengler
Sachgebietsleiterin

Wochenmarkt Tangermünde

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Donnerstag, dem 07.09.2023,** entfällt der Wochenmarkt in Tangermünde aufgrund der Aufbauarbeiten für das diesjährige Burgfest, welches vom 08.09.2023 bis 10.09.2023 stattfinden wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Fengler
Sachgebietsleiterin

Schließung des Einwohnermeldeamtes am 09.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Einwohnermeldeamt der Stadt Tangermünde bleibt am **Samstag**, dem **09.09.2023,** aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Fengler
Sachgebietsleiterin

Stellenausschreibung

Bei der Kaiser- und Hansestadt Tangermünde, zu der die Ortsteile Billberge, Bölsdorf, Buch, Grobleben, Hämerten, Köckte, Langensalzwedel, Miltern und Storkau (Elbe) mit insgesamt rund 10.500 Einwohnern gehören, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Außendienstmitarbeiter (m,w,d) im Wochenenddienst

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Feststellung von Ordnungswidrigkeiten (z.B Straßenreinigung, Sondernutzung, ruhender Verkehr, Abfallrecht)
- präventive Tätigkeiten wie das Informieren und Aufklären von Einwohnern und Touristen bezüglich der Parkmöglichkeiten und der öffentlichen Einrichtungen

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B
- ein selbstbewusstes Auftreten, starke Kommunikationsfähigkeit und sehr gutes Ausdrucksvermögen
- ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- wünschenswert sind Kenntnisse des öffentlichen Rechts und der öffentlichen Verwaltung

Die Arbeitszeit umfasst 24 h im Monat. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 3 TVöD-VKA. Ferner werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.
Wir sind um die berufliche Förderung von Frauen bemüht und möchten deshalb ausdrücklich Frauen ermutigen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Ebenso ist die Mitgliedschaft in einer der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren förderlich.
Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen/ Qualifizierungs-nachweisen senden Sie bitte an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Tangermünde
Haupt- und Personalamt
Lange Straße 61
39590 Tangermünde

Die Bewerbungsunterlagen werden nach dem Abschluss des Auswahlverfahrens für einen Zeitraum von drei Monaten in der Stadtverwaltung zur Abholung aufbewahrt. Bewerbungsunterlagen mit frankiertem Rückumschlag werden dem Bewerber zurückgesandt.
Die innerhalb der Ausschreibung erhobenen, personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

gez. Schilm
Bürgermeister

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung
Die Stadt Tangermünde informiert darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben, bei wem sie erhoben und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich in Bezug auf den Datenschutz wenden können.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Stadt Tangermünde.
2. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Tangermünde richten. Die entsprechenden Kontaktdaten für die Stadt Tangermünde sowie für die dortige Datenschutzbeauftragte lauten: Postanschrift: Stadt Tangermünde, Lange Str. 61, 39590 Tangermünde, E-Mail: datenschutz@tangermuende.de.
3. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten:
   a. Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:
      - Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
      - Kommunikationsdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
      - Behinderung/Gleichstellung
      - Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
      - Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
      - Angaben zu sonstigen Qualifikationen
      - Datum der Bewerbung.
   b. Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert.
   c. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.
   d. Empfänger: Ihre Daten werden ausschließlich von der Stadt Tangermünde verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.
   e. Dauer der Datenspeicherung: Die Daten werden grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens automatisch gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.
   f. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung: Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der Stadt Tangermünde gespeicherten Daten sowie deren Herkunft und den Zweck der Speicherung.

g. Recht auf Beschwerde: Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.
Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Pressemitteilungen

Tourist-Information Salzwedel wirbt weiterhin mit deutschlandweit bekanntem Qualitätssiegel „i-Marke“

Die Tourist-Information der Hansestadt Salzwedel hatte sich in 2022 erneut der Zertifizierung für die i-Marke, ein deutschlandweit anerkanntes Qualitätssiegel für Tourist-Informationen (TI), gestellt. Vergeben wird das Siegel vom Deutschen Tourismusverband (DTV), der durch unabhängige Prüfer*innen nach bestimmten Kriterien wie Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebot entsprechend der Gästeerwartung prüft. Die Tourist-Information der Hansestadt Salzwedel hat den Prüfprozess mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen und erhielt am 9. Mai 2023 nun offiziell das Qualitätssiegel für weitere drei Jahre und erfüllt somit seit 2014 durchgängig die Qualitätsstandards für diese Zertifizierung.
Max Schurz, Koordinator Qualitätsoffensive vom Tourismusverband Sachsen- Anhalt e.V., überreichte die Urkunde den Vertretern der Stadt mit anerkennenden Worten: „Dem Landestourismusverband liegt die Kontinuität im Ausbau der Servicequalität in unserer Gästebetreuung und -beratung am Herzen. Unser Bundesland über herausragende touristische Angebote für die Gäste attraktiv darzustellen ist eines unserer wichtigsten Anliegen.“
Olaf Meining, Bürgermeister der Hansestadt Salzwedel äußerte sich im Rahmen der Übergabe der Zertifizierungsurkunde: „Das Team der Salzwedeler Tourist-Information hat sich der Zertifizierung gestellt und diese mit Bravour gemeistert! Von maximal 120 Punkten haben die Kolleginnen stolze 98,5 erreicht – ein super Ergebnis!“

Übergabe der Zertifizierungsurkunde mit (v.l.n.r.) Carla Reckling-Kurz (Geschäftsführerin Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband), Tina Mierau und Lena-Marie Witte aus der Tourist-Information Salzwedel im Beisein von Olaf Meining (Bürgermeister der Hansestadt Salzwedel) und Max Schurz (Tourismusverband Sachsen- Anhalt e.V.) Foto: Andreas Köhler

Carla Reckling-Kurz betonte die Bedeutung von sichtbarer Qualität für den Gast: „Das Symbol der zertifizierten Tourist-Information ist deutschlandweit bekannt und durchgesetzt. Tourist-Information, die dieses rote ‚i‘ auf weißem Grund gut sichtbar nach außen darstellen, sind für den Gast als verlässliche Auskunftsquelle sichtbar: Freundlichkeit, Barrierefreiheit, Serviceleistungen und verlässliche sowohl digitale als auch gedruckte Informationen sind hier abrufbar. Wir sind sehr dankbar, dass mit der TI in Salzwedel als eine von drei Tourist-Informationen in der Altmark wieder zertifiziert wurde.“
Für Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Ramona Wolf
Tel.: 039322 – 726013| Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: tourismus@altmark.de
Hintergrund-Informationen zur Zertifizierung finden Sie hier:
www.deutschertourismusverband.de/qualitaet/i-marke

20 Jahre Wirtschaftspreis Altmark - Ein Rückblick

Der erste stolze Preisträger erinnert sich und motiviert: Eine Bewerbung, die sich lohnt
Seit zwei Jahrzehnten werden mit dem Wirtschaftspreis Altmark Unternehmen mitsamt ihren Mitarbeitenden geehrt. Sie alle zeichnet aus, dass sie besonders engagiert das gute Image der Altmark als Wirtschaftsstandort pflegen und so die Altmark als Wirtschaftsregion maßgeblich stärken. Die Basis sind selbstverständlich innovative und herausragende Produkte und Dienstleistungen „made in Altmark“. Geehrt werden auch im Jubiläumsjahr 2023 Vorzeigeunternehmen, die kompetent und kreativ mit ihren Angeboten dafür sorgen, dass sich die Altmark in Zukunft als ein wettbewerbsfähiger und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickelt.
Das erste Unternehmen der altmärkischen Wirtschaftspreis-Familie war 2003 das „Flair Hotel Deutsches Haus“ in Arendsee. Rückblickend sagt Geschäftsführer Burghard Bannier: „Der Wirtschaftspreis hatte eine große Wirkung in Richtung unserer Gäste. Die Stele steht bis heute im Eingang und alle neuen, aber auch die Stammgäste nehmen sie wahr und freuen sich darüber. Dass damals der regionale Tourismus über die Preisverleihung in den öffentlichen Fokus rückte, fand ich persönlich sehr toll und kann Ihnen verraten, dass wir uns in diesem Jubiläumsjahr wieder bewerben werden.“

Burghard Bannier, Geschäftsführer „Flair Hotel Deutsches Haus“, im Gespräch mit ART-Mitarbeiterin Jessica Richter Foto: ART

Der erste Wirtschaftspreis Altmark wurde am 28. Mai 2003 ausgelobt. Bis heute übernehmen die beiden altmärkischen Landräte sowie die Vorstandsvorsitzenden der Sparkassen diese ehrenvolle Aufgabe. Bis 2014 stand jede Preisverleihung unter einem speziellen Motto wie „Nachwuchsarbeit“, „Regional aktiv, überregional erfolgreich“, oder auch „Qualität lohnt sich“. 2015 wurde das Wirtschaftspreis-Altmark-Konzept modifiziert und in die Kategorien „Verarbeitendes Gewerbe“, „Handwerk“, „Dienstleistungen“ sowie „Landwirtschaft“ unterteilt.

Im vergangenen Jahr kam bereits der Bereich „Existenzgründung“ dazu. Im Jubiläumsjahr 2023 wird erstmals die Kategorie „Tourismus und Gastronomie“ eingeführt und prämiert.
Der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband übernimmt auch in diesem Jahr die Koordination und Organisation des Wirtschaftspreises Altmark als ein Instrument des Regionalmarketings. Die Preisverleihung findet in Form einer großen Gala am 1. Dezember 2023 in der Hansestadt Stendal statt. Sie wollen auch dabei sein? – Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Unternehmen!
Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung: Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Stephanie Walter Tel.: 039322 – 726014 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: management@altmark.de
Der Wirtschaftspreis Altmark ist ein gemeinsamer Wettbewerb der beiden altmärkischen Landkreise und Sparkassen. Sponsor des Preisgeldes der Kategorie „Tourismus und Gastronomie“ ist die IHK Magdeburg, Geschäftsstelle Altmark.
Links:
www.altmark.de
www.altmark.de/wirtschaftspreis/
ww.dh-arendsee.de

Die Altmark glänzt mit Engagement an der „Straße der Romanik“

„Romanikpreis in Gold“ geht nach Seehausen (Altmark)
Für besonderes Engagement um den Erhalt und die Aufwertung der Kirche St. Petri zu Seehausen (Altmark) ging der „Romanikpreis in Gold“ an den „Verein der Freunde und Förderer der St. Petri Kirche zu Seehausen (Altmark) e. V.“. Im Rahmen der Preisverleihung in der Ulrichskirche in Halle (Saale) überreichte Staatssekretärin Stefanie Pötzsch (Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Sachsen-Anhalt), zusammen mit dem Geschäftsführer Martin Schulze (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.) und der stellvertretenden Vorsitzenden und Laudatorin Carola Schmidt (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.) den Romanikpreis. Die von Anerkennung geprägten Stifterworte richtete der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Andreas Silbersack an die an die anwesenden Preisträger – darunter der Vorsitzende Dr. Walter Fiedler und der Schatzmeister Hanse-Joachim Kontak (Verein der Freunde und Förderer der St. Petri Kirche zu Seehausen e.V.).

Romanik Preisverleihung Gold - (v.l.n.r.) Geschäftsführer Martin Schulze (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.), Staatssekretärin Stefanie Pötzsch (Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Sachsen-Anhalt), Vorsitzender Dr. Walter Fiedler und Schatzmeister Hans Joachim Kontak (Verein der Freunde und Förderer der St. Petri Kirche zu Seehausen e.V.), stellvertretenden Landesvorsitzenden der FDP Herr Andreas Silbersack; stellvertretenden Vorsitzenden und Laudatorin Carola Schmidt (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.) Fotos: Anita Siemens (Tourismusverband S-A e.V.) (2)

Dr. Walter Fiedler nahm den Preis erfreut entgegen und bedankte sich mit den Worten: „Es verhält sich hier wie in vielen Dingen: Wenn man sich bemüht, dann wird man irgendwann gehört.“ Dank der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins sind im Jahr 2022 gleich zwei sehr beachtenswerte Projekte umgesetzt worden, ein Projekt wurde im Mai 2023 vollendet:
So wurde einerseits der Zugang zur St. Petri Kirche, der bisher nur über mehrere Stufen möglich war, barrierefrei umgestaltet.
Eine kultur-geschichtliche Aufwertung erhielt die Stadtkirche mit der romanischen Basilika als Portal durch die Restauration des Hochaltars. Die Gesamtkosten von ca. 55.000 € konnte der Verein u.a. durch Spenden-Sammelaktionen zusammentragen. Außerdem war das Jahr 2022 geprägt durch den sensationellen Zufallsfund des alten Altarbildes „Abendmahl“ aus dem Jahr 1711. Dieses Bild wurde restauriert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

Romanik Preisverleihung Gold - Dankesrede von Dr. Walter Fiedler, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der St. Petri Kirche zu Seehausen e.V.

Ebenfalls auf das Engagement des Vereins zurückzuführen, ist das seit 2021 bestehende Gästeangebot zur Besichtigung der Türmerwohnung in der St. Petri Kirche. Unter großem Einsatz wurde diese für die Besichtigung und als Veranstaltungsraum restauriert. Eine umfangreiche Dokumentation zur Darstellung und Verbreitung der 270 Jahre alten Geschichte der ansässigen Türmer für Gäste und Besucher gibt Aufschluss darüber.
Die Auszeichnung mit dem „Romanikpreis in Gold“ wertschätzt die nachhaltige Wirkung dieser Projekte, die zur Attraktivitätssteigerung der St. Petri Kirche beitragen. Das Kulturdenkmal ist ein wichtiger touristischer Anziehungspunkt an der „Straße der Romanik“ sowie mit seinen zahlreichen kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen ein überregional anziehender Erlebnisort.
In enger Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Seehausen und der Hansestadt Seehausen hat der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) die Bewerbung um den Romanikpreis erneut angeregt und die Bewerbungsunterlagen mit einer Stellungnahme unterstützt. Der ART gratuliert dem Preisträger.
Die „Straße der Romanik“ zählt mit bis zu 1,5 Mio. Besucher*innen jährlich zu den erfolgreichsten Tourismusstraßen Deutschlands, ist damit von wichtiger touristischer Bedeutung sowohl für die Altmark im Norden von Sachsen-Anhalt als Kernland deutscher und europäischer Geschichte.
Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Ramona Wolf, Tel.: 039322 – 726013|
E-Mail: tourismus@altmark.de

Ihr unverwechselbarer „echt Altmark“ Erlebnisurlaub

Raus und etwas erleben – das geht in der Altmark besonders authentisch. Ob mit Freunden oder mit der Familie, die vielen und vielseitigen altmärkischen Erlebnisangebote sorgen für unvergessliche Momente in malerischer Kulisse – Landlust, Naturerlebnis und jede Menge Spaß für Groß und Klein inklusive. Viele der Altmark- Erlebnistouren sind auch für Gruppen bestens geeignet. Ausgezeichnete regionaltypische Erlebnisanbieter erkennen Sie am Regionalsiegel „echt Altmark“.
Das altmärkische „Garley“ aus Gardelegen gilt als älteste Biermarke der Welt und ist seit 1314 in aller Munde. Machen Sie ein Brauseminar und lernen Sie vom Braumeister höchstselbst, wie aus Gerste, Hopfen, Hefe und Wasser das edle Gesöff entsteht. Legen Sie am Brautag selber Hand an und seien Sie gespannt auf die Verkostung sechs Wochen später.

Mit GENUSS Entdeckertour-Frühstück Foto: Mit GENUSS

Allen, die das Besondere suchen und dabei in die idyllische Natur der Altmark eintauchen wollen, bietet „MIT GENUSS“ aus Gardelegen einzigartige „Entdeckertouren durch die Altmark“. Ob als Einzelperson oder mit Freunden: Neben atemberaubender Landschaft sorgen Erfrischungen und genussvolle Köstlichkeiten, garniert mit ganz viel Geschichte(n) aus der Region für ein inspirierendes Altmark-Gruppen-Erlebnis.
Gemeinsam kreativ sein, das eigene Können entdecken und Ideen umsetzen, oder einfach die Seele baumeln lassen, darum geht es bei den Workshops des „Kreativhof Kunrau“. Ob als Einzelperson oder in der Gruppe: In der Hofwerkstatt lernen Sie Sträuße und Kränze binden wie ein Profi. Als Bett & Bike-Gastgeber und Stellplatz-Anbieter verfügt der „Kreativhof Kunrau“ über Unterkünfte direkt am Gartenteich. Camper kommen zudem im nahegelegenen Klötze auf ihre Kosten. Am Waldbad gibt es drei Caravan-Stellplätze mit Restaurant, Tierpark und Trimm-Dich-Pfad direkt gegenüber.

Kreativhof Kunrau Foto: ART

Erleben Sie einen Tag wie im Märchen im „Märchenpark & Duftgarten Salzwedel“. Laden Sie Kinder, Freunde, Bekannte und Verwandte ein und erleben Sie Irrgarten, Spielplätze, Feencafés, Schwimmbad und Duftwege. Lassen Sie sich verzaubern von der traumhaften Atmosphäre der Sagen, Elfen, Wichtel und Gnome. Ihre Kinder fahren mit dem Go-Kart durch den schönen Park. Gemeinsam spielen Sie Dame, Schach, Mensch ärgere dich nicht und Minigolf. Bei kühleren Temperaturen lockt die große Spielscheune gegenüber des Parks, in der Sie entspannen und Ihre Kinder rutschen, klettern, hüpfen und toben.

Märchenpark und Duftgarten Salzwedel Foto: FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH

Pferdeliebhabern seien die Wochenend- und Tagesseminare zu Pferdearbeit, Ausbildung von Arbeitspferden und Fuhrmenschen sowie pferdegestütztem Coaching von „Hand und Huf“ sehr empfohlen. Pferdepflüsterin Mirjam Anschütz gibt in Poppau Know How und Wissen weiter. Wenn Mirjam Anschütz nicht auf eine ihrer Pferdetouren unterwegs ist, bewirtschaftet sie Ackerflächen mithilfe ihrer Pferde – so entstehen bspw. Erdbeerflächen, die selbst beerntet werden können.
Quality-Time verbringen Sie in Vissum im Eco Resort „ASTRAEA“ - ein wundervolles, ökologisches Retreat Hotel. Der Seminar- und Wellnesshof liegt inmitten unberührter, altmärkischer Landschaft. Zum „ASTRAEA“ gehören auch Tipis, Jurten, Seminar- und Yogaräume, ein großer Spa-Bereich sowie ein biologisches Restaurant. Damit verbindet ASTRAEA nachhaltigen Gesundheitstourismus, frischen Unternehmergeist und altmärkische Gelassenheit.

ASTRAEA Tipis Foto: Vivienne Joanna Wiedemer

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Stephanie Walter
Tel.: 039322 – 726014 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: management@altmark.de
Links:
www.altmark.de
www.instagram.com/altmark.de
www.facebook.com/RegionalmarketingAltmark

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung
- Öffentliche Bekanntmachung – Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Ortschaftsrates Storkau (Elbe) für die Wahlperiode 2019-2024
- Öffentliche Bekanntmachung – Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Ortschaftsrates Storkau (Elbe) für die Wahlperiode 2019-2024
- Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt - Überarbeitung der Verordnungen der vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebiete in Sachsen-Anhalt – Auslegung der Verordnungsentwürfe

LandesZentrum WALD Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

Landeszentrum Wald
Betreuungsforstamt
Letzlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Betreuungsforstamt Letzlingen, führt im Zeitraum **01.07.2023 bis 31.10.2023** umfassende Waldschutzkontrollen und -maßnahmen in Kiefernbeständen im Landkreis Stendal, in allen Gemarkungen der Stadt Tangerhütte sowie in den Gemarkungen der Ortschaften der Hansestadt Stendal, der Stadt Tangermünde und der Stadt Bismark, die im Zuständigkeitsbereich des BFoA Letzlingen liegen, durch. Stichprobenartige Kontrollen weisen auf einen großflächigen Befall der Kiefernbestände mit verschiedenen Schädlingen hin.

Wird hierbei ein von den folgenden Kiefernschädlingen befallener Baum oder eine befallene Baumgruppe festgestellt, wird das Holz unverzüglich eingeschlagen und fachgerecht behandelt, um eine drohende Massenvermehrung der Käfer zu verhindern.

Zwölfzähniger Kiefernborkenkäfer (Ips sexdentatus Boern.)

Sechszähniger Kiefernborkenkäfer (Ips acuminatus Gyll.)

Blauer Kiefernprachtkäfer (Phaenops cyanea Fabr.)

Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme nach § 16 Abs. 5 des Gesetzes zur Erhaltung und Bewirtschaftung des Waldes, zur Förderung der Forstwirtschaft sowie zum Betreten und Nutzen der freien Landschaft im Land Sachsen-Anhalt (Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt – LWaldG) vom 25.02.2016. Da eine einzelbaumweise Maßnahmendurchführung stattfindet, sind keine dauerhaften unmittelbaren Auswirkungen auf die Bestände zu erwarten.

Für Fragen zu den Maßnahmen steht Ihnen das Betreuungsforstamt Letzlingen unter der Rufnummer 039088-8000 zur Verfügung

Im Auftrag

Quitt
Forstamtsleiter

Letzlingen, 28.06.2023

Öffentliche Bekanntmachung Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Ortschaftsrates Storkau (Elbe) für die Wahlperiode 2019 – 2024

Gemäß § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL. LSA S.288) i.V.m § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, soweit ein Gewählter nicht in die Vertretung eintritt, im Laufe der Wahlperiode verstirbt oder aus der Vertretung ausscheidet.
Auf Grund der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss in der öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 geht das Mandat des ausgeschiedenen Ortschaftsratsmitgliedes Herrn Thomas Miehe auf Frau Bärbel Steinkopf über.
Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.

Tangermünde, 31.07.2023

Schilm
stellv. Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung - Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Ortschaftsrates Storkau (Elbe) für die Wahlperiode 2019 – 2024

Gemäß § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL. LSA S.288) i.V.m § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, soweit ein Gewählter nicht in die Vertretung eintritt, im Laufe der Wahlperiode verstirbt oder aus der Vertretung ausscheidet.
Auf Grund der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss in der öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 geht das Mandat des ausgeschiedenen Ortschaftsratsmitgliedes Frau Nadine Augustin-Pfeiffer auf Herrn Sven Wegener über.
Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.

Tangermünde, 31.07.2023

Schilm
stellv. Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Überarbeitung der Verordnungen der vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebiete in Sachsen-Anhalt – Auslegung der Verordnungsentwürfe

Die Rechtsverordnungen der Naturschutzgebiete, die auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt vor dem 1.Juli 1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen wurden, genügen nicht mehr den Ansprüchen an eine zeitgemäße Verwaltung und sollen in aktuelles Recht überführt werden. Zudem haben in den vergangenen Jahrzehnten natürliche Prozesse die Landschaft verändert und neue Erkenntnisse erweiterten den Wissensstand in Ökologie und Naturschutz.
Dies macht eine gründliche Überarbeitung der Verordnung und eine neue Festsetzung von circa 90 Naturschutzgebieten notwendig.
Die Überarbeitung der Verordnungen setzt ein öffentliches Beteiligungsverfahren voraus, in dem Eigentümer*innen, Bürger*innen, Trägern öffentlicher Belange, anerkannten Naturschutzvereinigungen und Interessengruppen die Möglichkeit gegeben wird, sich zu den Entwürfen der neuen Schutzgebietsverordnungen zu äußern. Dafür sollen Entwürfe der Schutzgebietsverordnungen im Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) sowie in den betreffenden Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme ausliegen.
Alle Verfahrensunterlagen, welche die Stadt Tangermünde betreffen, liegen vom **21. August bis einschließlich 25. September 2023** während der Sprechzeiten in der Stadt Tangermünde, Zimmer 24, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Sprechzeiten:

Montag	von 8:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 8:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	von 8:00 bis 11:00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann bei der Stadt Tangermünde oder bei der oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **06. Oktober 2023** bei der Stadt Tangermünde oder der oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde.
Parallel zu der herkömmlichen Form der Auslegung werden alle Verordnungsdokumente ein-schließlich der dazugehörigen Karten online unter **https://www.online-beteiligung.de/LVWA-altnsg-2023/** bereitgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen über diesen Service online einzureichen. Eine zusätzliche schriftliche Einreichung ist nicht notwendig. Die hier bereitgestellten Dokumente entsprechen inhaltlich vollumfänglich der gedruckten Fassung der Verordnung und stehen Ihnen auch zum Download zur Verfügung. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Tangermünde, 26.07.2023
i.V.
Schilm

Stadt Tangermünde (1) Dienstsiegel Landkreis Stendal

Bürgermeister der Stadt Tangermünde

- Anzeige -

FAMILIE & DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**

LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amts- und Informationsblatt
Stadt Tangermünde

epaper unter: **archiv.wittich.de/5304**

Post aktuell an alle Haushalte

SENDEN SIE UNS GERNE IHRE BERICHTE!

- Gerade eine schöne Aktion in der Kita durchgeführt?
- Ehrungen oder Verabschiedungen?
- Die meisten Tore geschossen?
- Aktuelles aus dem Vereinsleben?
- Hinweise auf Veranstaltungen?
- Interessantes aus den Schulen?
- Den größten Fisch gefangen?

Bilder: freepik.com/wayhomestudio/freepik

Sie können uns alles anvertrauen.
Wir erzählen es auch garantiert weiter.
Versprochen!

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden, Schulen und Kitas sind interessante Nachrichten vor Ort, die gerne gelesen werden. All diese Nachrichten werden im Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde gerne und kostenlos abgedruckt. **Senden Sie Ihre Dateien bitte an:**

INFOTHEK@TANGERMUENDE.DE

Und in der nächsten Ausgabe können Sie Ihre Informationen gedruckt nachlesen!

29308 Winsen | Am Amtshof 4 | www.wittich.de | Telefon: 0 56 22 - 80 06 74 (Frau Küchmann-Stracke)

Geschichtliches

Von qualmenden Kränen und fehlenden Ersatzteilen – Die Arbeit im Tangermünder Hafen

(Ein Bericht von Christian Jung)
Ich bin zwar kein „waschechter“ Tangermünder, habe aber in der Zeit von 1945 bis 1956 in Tangermünde gearbeitet. Geboren wurde ich im Jahre 1928. Meine kaufmännische Lehre in einem großen landwirtschaftlichen Betrieb musste ich leider auf Grund der Nachkriegswirren vorzeitig beenden. Bei der Firma „Elblagerhaus Hermann Schäfer“ in Tangermünde konnte ich glücklicherweise meine Lehre zu Ende führen und sie im Jahre 1946 als Speditionskaufmann erfolgreich abschließen. Ich gehörte zu den ersten Prüflingen für diesen Beruf nach dem Krieg. Die Arbeit als Expedient und Buchhalter hat mir viel Freude bereitet. Im Jahre 1949 wurde der Betrieb „im Namen des Volkes“ enteignet und in Volkseigentum überführt.

Bereich Hafencity, früher mit Dampfkran Fotos: Christian Jung (2)

Auf dem Hafengelände standen zwei Kräne Baujahr 1895 und 1905. Sie wurden noch mit Dampf betrieben. Auf jedem Kran befand sich ein Dampfkessel, der mit Kohle befeuert wurde. Jeder Kranfahrer musste somit gleichzeitig auch Heizer und Kesselwärter sein. Die Kohlen wurden vom Kranführer auf dem Rücken über eine lange Leiter hinauf auf den Kran getragen. Diese schwere Tätigkeit kann sich ein heutiger Kranführer wohl kaum noch vorstellen.
Die Hauptaufgabe des Kranführers bestand natürlich darin, die Umschlaggüter sicher von den Schiffen zu entladen bzw. die Schiffe mit Gütern zu beladen. Wenn ich an die Kranführer denke, dann fällt mir zuerst Erich Wulkau ein, ein sehr ernster Mann mit großem Sachverstand. Rudi Koziol war ebenfalls ein guter, aber temperamentvoller Kranführer. Dann erinnere ich mich noch an Willy Prahl, ein verhältnismäßig junger und ehrgeiziger Mann. Er fing als Schlosser an, wurde dann Kranführer und Silomaschinist und qualifizierte sich später zum Silomeister.

Dampfkran

Ein besonders schwieriges Problem war die Instandhaltung der Kräne, denn es gab keine Firmen mehr, die solche speziellen Ersatzteile hätten liefern können. Um die Betriebsfähigkeit der Tangermünder Kräne zu erhalten, wurden Ersatzteile wie Königswellen oder Laufkränze von Tangermünder Betrieben in Einzelanfertigung hergestellt. Die Maschinenfabrik Max Querfurt, Kupferschmiede Gustav Fauter und die Eisengießerei bildeten für uns ein zuverlässiges Team.
Herr Jung wusste auch noch etwas von der Zeit vor der Gründung der DDR zu berichten: Es war etwa in den Jahren 1947/48, als ich mir meinen ersten Anzug kaufte. Der Textilladen befand sich in der Breiten Straße (heute Breiter Weg). Er befand sich – von der Stendaler Straße aus gesehen – auf der linken Seite. Ein solcher Kauf war damals nicht ohne weiteres möglich, schon gar nicht ohne einen entsprechenden Bezugsschein von der Stadtverwaltung. Man musste ihn beantragen und einen Nachweis vom Altstoffhandel hinzufügen, dass man zuvor eine bestimmte Menge an Lumpen abgegeben hatte. In dieser Zeit prägten sich Redewendungen wie „Beziehungen sind besser als Bezugsscheine“ oder „Wenn einer schiebt, soll keiner bremsen“.
Ich wohnte in der Langen Straße 72 bei der Familie Volkmann in einem sehr kleinen Zimmer auf dem Hinterhof. Im Winter stand mir zum Heizen ein kleiner Kanonenofen zur Verfügung. Auf Bezugsschein gab es eine geringe Menge an Briketts sowie Presssteine aus Rohbraunkohle oder einfach nur Rohbraunkohle. Fließendes Wasser gab es in dem winzigen Zimmer nicht und erst recht keine Toilette. Da musste das Plumpsklo auf dem Hof ausreichen. Jedoch behandelte mich die Familie Volkmann sehr freundlich und liebevoll, was mich die Unbequemlichkeiten vergessen ließ. Im Vorderhaus betrieb Frau Volkmann einen Lebensmittelladen und eine Heißmangel.
Die Erinnerung an die Familie Volkmann stimmt mich auch etwas traurig. Sie hatten vier Kinder: drei Söhne und eine Tochter. Alle drei Söhne waren im Krieg gefallen „für Volk und Vaterland“! Kriege sind etwas sehr Schlimmes in der Geschichte eines Volkes!

- Anzeige -

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Rainer Knibbe
Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0172 5109024
knibbe@wittich-winsen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

50hertz
| Elia Group

DialogMobil-Tour für SuedOstLink+

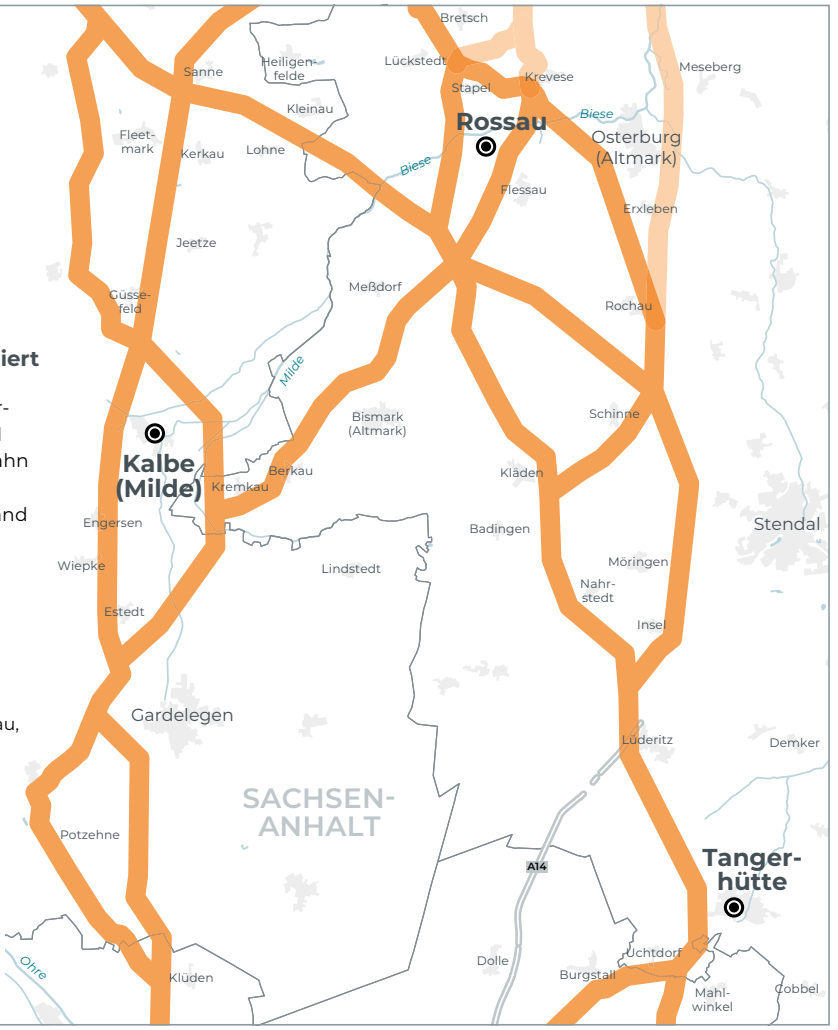
Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz informiert

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den aktuellen Projektstand mit einer Infotour mit dem DialogMobil vorstellen:

- in **Tangerhütte** an der **Kreisvolkshochschule,**
  am Montag, 28. August, von 14:00 bis 15:30 Uhr,
  Stendaler Straße 2, 39517 Tangerhütte,
- in **Rossau** am **Dorfgemeinschaftshaus,**
  am Montag, 28. August, von 18:00 bis 19:30 Uhr,
  Stapler Weg 24, 39606 Osterburg (Altmark), OT Rossau,
- in **Kalbe (Milde)** am **Kulturhaus,**
  am Dienstag, 29. August, von 14:00 bis 15:30 Uhr,
  Alte Bahnhofstraße 28, 39624 Kalbe (Milde).

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter:
50hertz.com/SuedOstLinkplus



Suchen Sie Personal nicht in der *FERNE*. Suchen Sie *REGIONAL*.

- Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- Vereinfachter Bewerbungsprozess
- Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Amts- und Informationsblatt

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	Am Amtshof 4, 29308 Winsen
Verantwortlich	
amtlicher Teil:	Der Bürgermeister
übriger Teil:	Thomas Barthel, Geschäftsführer
Erscheinungsweise:	monatlich
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Reklamationen Vertrieb:	Tel. 05143 / 668758 E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

BIS ZU 15 JAHRE GARANTIE[1]

Toyota Easy Leasing

149 €[2] mtl. leasen

zzgl. Leasingsonderzahlung

Toyota Yaris 5-Türer Basis: Elektrische Fensterheber vorne, 15" Stahlfelgen, Frontkollisionswarnung mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Zentralverriegelung mit schlüsselintegrierter Funkfernbedienung und Blinkerbestätigung

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Basis, Hybrid: 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 2,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,0 l/100 km; Landstraße (hoch): 3,5 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,0 l/100 km; kombiniert: 3,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 87 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.
[2]Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Basis. Anschaffungspreis: 19.872,70 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 3.448,50 €, Gesamtbetrag: 10.600,50 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 149,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

M & S AUTOHAUS GMBH
Industriestraße 10
39576 Stendal

Hauptsitz: Göttliner Chaussee 29
14712 Rathenow